

[moments]

Von Lilly_Mae

Freundschaft plus – Sturkopf bleibt Sturkopf

Frustriert seufztest du auf und fuhrst dir durch deine Haare. Mit einem genervten Fluch ließst du dich auf Thatch Bett fallen. Der Brünnette schmunzelte über deine Reaktion und platzierte sich auf seinen Schreibtischstuhl. Verschränkte die Arme vor der breiten Brust.

Seit nun mehr drei Wochen versucht ihr beiden die sturen Streithähne wieder zum Versöhnen zu bringen. Aber jeder eurer Versuche war schief gelaufen. Ob nun zufällige Begegnungen oder zufällige, gemeinsame Strafen – die du meistens auf deinen Konto nahmst. Nichts kam dabei heraus. Langsam gingen euch die Ideen aus. „Fällt dir nichts mehr ein?“, frustriert blicktest du zu deinem Kommandant, der bisher noch nichts gesagt hatte. Eher beobachtet er dich bei deiner ausdrucksstarken Mimik und Gestik. Seit dem Treffen an der Reling und der Beginn eurer Pläne Schmieden hatte er dich kennen gelernt. Du warst ihm zwar von Anfang an sympathisch, hattest dich immer nur höflich und freundlich mit ihm unterhalten.

Nun wart ihr euch aber näher gekommen. Wart zu Freunden geworden. Auch wenn er dein Kommandant war. Mit seinem Daumen strich er sich über die Lippe, um sein Grinsen zu verhindern. Du warst einfach voller Energie, bei allem was du tatest. Konntest einfach nicht still sitzen. Immer war irgendetwas bei dir in Bewegung.

Ein böser Blick wurde dem Vierten zu geworfen und du verschränkest die Arme vor der Brust. Ein leichte Schmolllippe hatte sich bei dir eingenistet. „Thahatch! Hast du mir überhaupt zugehört?!“, und plustertest die Wangen leicht auf. Als Folge hatte das sein Lachen als Antwort.

Dann kam dir eine Blitzidee und hippelig standest du auf. Verwirrt hab sich eine Braue von Thatch. Konnte er doch deine Gedanken nicht lesen. Grübelnd zogst du deine Bahnen vor dem Vierten Kommandant, der dir mit den Augen folgte.

Nach einer Weile wurde es ihm zu viel und griff nach deinem Handgelenk. Aus dem Gedanken gerissen, erschrakst du und stolpertest über deine eigenen Füße. Nur durch die schnellen Reflexe vom Koch landest du nicht auf dem Boden, sondern auf seinen Schoß.

Irritierst blicktest du in Thatch braunen Augen. Irgendwie verhakte sich eure Augen miteinander und eine leichte Spannung entwickelte sich zwischen euch. Mit einem Räusperrn holte dein Kommandant dich aus deinen Gedanken und sein Griff um dich wurde merklich fester.

Ein Rotschimmer färbte dein Gesicht. War es dir ein wenig peinlich, aber lösen tatest du dich nicht. Viel zu sehr genoßest du die Näher des Koches. Unschlüssig legtest du deine Hände auf seine Brust, um eine wenig deine Balance zu halten.

Mit einem zufriedenen Grinsen zwinkerte dir Thatch zu. „Was ist dir eingefallen,

Kleines?“, wollte er wissen und zog dich weiter auf seinen Schoß. Ein leises und verunsichertes 'Ähm' kam von dir, da dich seine Nähe ein wenig verwirrte. So hatte sich dein Kommandant noch nie verhalten. Aber zurück zum eigentlich Thema. Kurz schütteltest du deinen Kopf und sortierdest dein Gedanken. Deine Hände wanderten auf Thatch's Schulter, um einen besseren Halt zu haben. Kurz suchtest du einen bequemen Sitz auf seinem Schoß, bis deine Augen vor Vorfreude funkelten.

„Also...“